

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

I. Bodennutzung

1973



Bestellnummer: 210110 — 730000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Oktober 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Inhalt

Seite

Textteil

Hinweis auf das Erhebungsverfahren	4
Erläuterung der Ergebnisse	4
Vorbemerkung zu Tabelle 3.	7

Tabellenteil

1. Entwicklung der Bodennutzung (Bundesgebiet)	8
2. Bodennutzung (Bundesländer)	11
3. Hauptnutzungs- und Kulturarten 1973 (größere Verwaltungs- bezirke)	28

Abkürzung und Zeichen

ha = Hektar
D = Durchschnitt
- = nichts vorhanden
0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
. = kein Nachweis vorhanden
x = Nachweis nicht sinnvoll, bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshefte 1965 und 1966 erschienen.

Hinweis auf das Erhebungsverfahren

Die vorliegenden Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1973 werden im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Diese beiden Erhebungen werden jährlich im Frühjahr durchgeführt. Ihre endgültigen Ergebnisse liegen jetzt vor, nachdem bereits im August ein vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung veröffentlicht werden konnte (siehe Bericht Nr. 210110-732000). Die dritte der Bodennutzungserhebungen - die Bodennutzungsnacherhebung - wird jeweils im Herbst durchgeführt, ihre Ergebnisse stehen erst zum Jahresende fest.

Die Bodennutzungsvorerhebung hat den Zweck, neben der Feststellung der Eigentums- und Rechtsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, die gesamte Wirtschaftsfläche der Bundesrepublik, gegliedert nach Hauptnutzungs- und Kulturarten zu ermitteln. Sie wird jedes Jahr total durchgeführt. Dabei erfolgt alle sechs Jahre eine Neufeststellung aller Flächen unter Heranziehung amtlicher Unterlagen, in den Zwischenjahren eine Fortschreibung anhand von Veränderungsnachweisen gegenüber dem Vorjahr. Die letzte Vorerhebung von Grund auf erfolgte 1970. In diesem Jahr fand eine Fortschreibung gegenüber 1972 statt.

Die Bodennutzungshaupterhebung stellt den Anbau auf dem Ackerland fest. Auch sie wird jährlich durchgeführt und zwar in jedem dritten Jahr total und in den Zwischenjahren repräsentativ mit einem Auswahlatz von maximal 10 % der Auskunftspflichtigen. Die letzte total durchgeführte Bodennutzungshaupterhebung fand 1971 statt. 1973 wurde - dem Turnus entsprechend - der Anbau auf dem Ackerland repräsentativ erhoben.

Erläuterung der Ergebnisse

Die Erhebungsergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung weisen die Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes mit 24,8 Mill. ha aus. Den größten Anteil an der Wirtschaftsfläche hat die "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" mit 13,4 Mill. ha (54,2 %). Sie nahm gegenüber 1972 um 51 000 ha (0,4 %) ab. Der Anteil des Ackerlandes an der Landwirtschaftlich genutzten Fläche beträgt 56,2 %. Im Vergleich zum Vorjahr hat es um 9 000 ha (0,1 %) abgenommen und das Dauergrünland um 39 000 ha (0,7 %). Der Umfang der sonstigen landwirtschaftlich genutzten Flächen (Gartenland, Obstanlagen, Rebland u.a.) hat gegenüber 1972 geringfügig abgenommen. Die "nicht mehr genutzten landwirt-

schaftlichen Flächen" hatten 1973 einen Anteil an der Wirtschaftsfläche von 1,1 %. Mit rd. 272 000 ha waren sie um etwa 7 % größer als im Vorjahr.

Die Waldflächen hatten 1973 mit 7,2 Mill. ha einen Anteil von rd. 29 % an der Wirtschaftsfläche. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant, wie überhaupt die Entwicklung der Waldflächen in der Bundesrepublik in den letzten Jahren per Saldo kaum Änderungen aufweist. Hier haben sich offensichtlich die Aufforstungen von der Landwirtschaft ausgeschiedenen Flächen und die Inanspruchnahme von Waldflächen zu Bauzwecken - insbesondere Straßenbau - die Waage gehalten. Mit rd. 837 000 ha (3,4 %) hat auch das Öd- und Unland einen gegenüber dem Vorjahr annähernd unveränderten Anteil an der Gesamtfläche.

Gliederung der Wirtschaftsfläche

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen				Flächen- anteil 1973
	1967/72 D	1972	1973	1967/72 D		1972		
	1 000 ha			%		1 000 ha		
Wirtschaftsfläche ¹⁾	24 762	24 772	24 762	- 0	- 0,0	- 10	- 0,0	100
landwirtschaftlich genutzte Fläche	13 601	13 480	13 429	- 172	- 1,3	- 51	- 0,4	54,2
Ackerland	7 528	7 561	7 552	+ 24	+ 0,3	- 9	- 0,1	30,5
Dauergrünland	5 523	5 386	5 347	- 176	- 3,2	- 39	- 0,7	21,6
sonstige landwirtschaftlich genutzte Flächen ²⁾	551	532	529	- 22	- 3,9	- 3	- 0,6	2,1
übrige Flächen	11 162	11 292	11 334	+ 172	+ 1,5	+ 41	+ 0,4	45,8
nicht mehr genutzte landwirtschaft- liche Fläche	205	255	272	+ 67	+ 32,7	+ 17	+ 6,6	1,1
Öd- und Unland ³⁾	848	840	837	- 10	- 1,2	- 2	- 0,3	3,4
Wald	7 180	7 177	7 172	- 8	- 0,1	- 5	- 0,1	29,0
Gewässer	440	446	448	+ 8	+ 1,8	+ 2	+ 0,4	1,8
Bebauungs- und Verkehrsflächen	2 490	2 575	2 605	+ 115	+ 4,6	+ 30	+ 1,2	10,5
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	1 030	1 083	1 102	+ 72	+ 7,0	+ 19	+ 1,8	4,4
Straßen, Wege, Eisenbahnen	1 108	1 136	1 144	+ 36	+ 3,3	+ 8	+ 0,7	4,6
Park- u. Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe	137	142	144	+ 7	+ 5,0	+ 3	+ 1,9	0,6
Sport-, Flug- und Militärübungs- plätze	215	214	214	- 1	- 0,3	+ 0	+ 0,2	0,9

1) Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee sowie ohne die von ausländischen Betrieben bewirtschafteten Inlandsflächen, aber einschl. der von den inländischen Betrieben bewirtschafteten Auslandsflächen. - 2) Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen. - 3) Einschl. Krieks und unkultivierte Moorflächen.

10,5 % der Wirtschaftsfläche der Bundesrepublik wird von Bebauungs- und Verkehrsflächen eingenommen; sie werden für 1973 mit rd. 2,6 Mill. ha angegeben. Gegenüber 1972 nahm dieser Flächenanteil um rd. 30 000 ha (1,2 %) und gegenüber dem langjährigen Durchschnitt (1967/72) um 115 000 ha (4,6 %) zu.

Die Unterteilung des im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Ackerlandes ergab für 1973 einen Getreideanteil von 70,0 %, einen Hackfruchtanteil von 14,9 % und einen Futterpflanzenanteil von 11,5 %. Nur geringe Flächenanteile fielen auf den Anbau von Gemüse (1,1 %), Hülsenfrüchte (0,3 %), Ölfrüchten einschl. anderer Handelsgewächse z.B. Tabak, Hopfen usw. (2,0 %) sowie auf Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache (0,2 %).

In der Bundesrepublik wurden 1973 rd. 17 000 ha weniger Getreide (einschl. Körnermais) angebaut als im Vorjahr. Das sind 0,3 % weniger als im Vorjahr aber 2,5 % mehr als im Durchschnitt der Jahre 1967/72. Hier ist vor allem zu bemerken, daß die seit Jahren zu beobachtende Ausdehnung des Körnermaises offensichtlich ihre Grenze gefunden hat. Während im Vorjahr noch geringe Zunahmen des Körnermaisanbaues festzustellen waren wurde 1973 die Anbaufläche um 12 000 ha (10,2 %) eingeschränkt. Von den wichtigsten Getreidearten nahmen der Winterweizen um 58 000 ha und der Winterroggen 102 000 ha ab, die Wintergerste hingegen um 59 000 ha, die Sommergerste um 63 000 ha und der Hafer um 14 000 ha gegenüber dem Jahr zuvor zu. Dadurch hat sich das Verhältnis der Brotgetreidearten zu den Futter- und Industriegetreidearten weiterhin zu Gunsten der letzteren verschoben.

Im Hackfruchtanbau ging auch 1973 der Rückgang der Anbauflächen insgesamt weiter. Sie nahmen um 25 000 ha (2,1 %) gegenüber dem Vorjahr ab. Für diese Entwicklung ist in der ersten Linie die weitere Einschränkung des Kartoffelanbaus verantwortlich, während die Zuckerrüben um 21 000 ha (6,2 %) gegenüber dem Vorjahr nicht unwesentlich ausgedehnt wurden.

Die Anbauflächen der Ölfrüchte (Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrüben) belief sich 1973 auf 108 000 ha. Dies bedeutet eine verhältnismäßig geringe Ausdehnung (1,7 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Futterpflanzen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 30 000 ha (3,6 %) zu. Hierbei ist festzustellen, daß diese Entwicklung durch eine Ausdehnung der Anbauflächen für Grün- und Silomais ausgelöst wurde, wohingegen der Anbau aller übrigen Futterpflanzen - dem Trend der letzten Jahre entsprechend - rückläufig war.

Vorbemerkungen zu Tabelle 3.

In den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wurden bei einigen Flächen Berichtigungen durch Zu- und Abschläge vorgenommen, wobei die Bezirksergebnisse von den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen nicht einbezogen wurden. Aus diesem Grund wurde für diese beiden Länder soweit es sich bei den einzelnen Nutzungsarten um unterschiedliche Zahlen handelt, neben dem berichtigten auch das unberichtigte Landesergebnis aufgeführt (Zeile 3a und 13a). Im übrigen wurde auf eine generelle Berichtigung der Bodennutzungsergebnisse, wie bereits in den Vorjahren verzichtet. Die Gründe hierfür wurden im Jahreshaft 1968 der Reihe 1, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, des Statistischen Bundesamtes dargelegt.

Außerdem wird darauf hingewiesen, daß die Addition der Regionalergebnisse Hessens z.T. geringfügig vom Landesergebnis abweichende Werte ergeben. Dies ist auf die nicht durchgeführte Eliminierung der Rundungsdifferenzen bei den Regionalergebnissen zurückzuführen.

1. Entwicklung der Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen			
	1967/72 D	1972	1973	1967/72 D		1972	
	1 000 ha			%		1 000 ha	%

a) Wirtschaftsfläche

Insgesamt	24 762,4	24 772,0	24 762,2	- 0,2	- 0,0	- 9,8	- 0,0
landwirtschaftlich genutzte Fläche	13 600,8	13 479,7	13 428,6	- 172,2	- 1,3	- 51,0	- 0,4
nicht mehr genutzte landw. Fläche 1)	204,8	255,1	271,8	+ 67,0	+ 32,7	+ 16,8	+ 6,6
Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	847,7	839,5	837,3	- 10,4	- 1,2	- 2,2	- 0,3
Wald	7 179,6	7 176,8	7 171,6	- 8,1	- 0,1	- 5,3	- 0,1
Gewässer	439,8	446,2	447,9	+ 8,1	+ 1,8	+ 1,7	+ 0,4
Gebäude- und Hofflächen	1 029,8	1 083,1	1 102,3	+ 72,5	+ 7,0	+ 19,2	+ 1,8
Straßen, Wege, Eisenbahnen	1 107,9	1 136,2	1 144,4	+ 36,4	+ 3,3	+ 8,1	+ 0,7
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe	137,3	141,6	144,2	+ 6,9	+ 5,0	+ 2,6	+ 1,9
Sport-, Flug- und Militärübungsplätze	214,7	213,7	214,1	- 0,6	- 0,3	+ 0,4	+ 0,2

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Insgesamt	13 600,8	13 479,7	13 428,6	- 172,2	- 1,3	- 51,0	- 0,4
Ackerland	7 527,8	7 560,9	7 552,1	+ 24,3	+ 0,3	- 8,7	- 0,1
Gartenland	351,8	333,7	330,1	- 21,7	- 6,2	- 3,6	- 1,1
Obstanlagen	94,3	87,0	84,4	- 9,9	- 10,5	- 2,7	- 3,1
Baumschulen	13,3	14,2	14,9	+ 1,7	+ 12,5	+ 0,7	+ 5,2
Dauergrünland	5 523,2 ^{a)}	5 386,4	5 347,1	- 176,1	- 3,2	- 39,3	- 0,7
Wiesen	3 100,4 ^{a)}	3 067,3	3 040,3	x	x	- 27,1	- 0,9
Mähweiden	905,3 ^{a)}	903,8	898,8	x	x	- 5,0	- 0,6
Weiden mit Almen, ohne Hutungen	1 253,6 ^{a)}	1 245,6	1 238,5	x	x	- 7,1	- 0,6
Hutungen, Streuwiesen	175,2 ^{a)}	169,7	169,5	x	x	- 0,2	- 0,1
Reb- land	88,0	93,7	96,0	+ 8,0	+ 9,1	+ 2,3	+ 2,5
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3,6 ^{a)}	3,8	4,0	x	x	+ 0,2	+ 4,4

c) Flächenanteile der wichtigsten Nutzungsarten in %

Jahr	Wirtschaftsfläche = 100				Landwirtschaftlich genutzte Fläche = 100			
	Landw. genutzte Fläche	Wald	Öd- u. Unland, unkultivierte Moorflächen	Bebauungs- u. Verkehrsflächen 2)	Acker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Reb- land
1967/72 D	54,9	29,0	3,4	10,1	55,3	2,6	40,6	0,6
1972	54,4	29,0	3,4	10,4	56,1	2,5	40,0	0,7
1973	54,2	29,0	3,4	10,5	56,2	2,5	39,8	0,7

1) Flächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen. - 2) Gebäude- und Hofflächen, Straßen, Wege, Eisenbahnen, Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.
a) Dreijähriger Durchschnitt (1970/72).

1. Entwicklung der Bodennutzung

Fruchtart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen			
	1967/72 D	1972	1973	1967/72 D		1972	
	1 000 ha			%		1 000 ha	%

d) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen

Insgesamt	7 527,8	7 560,9	7 552,1	+ 24,3	+ 0,3	- 8,7	- 0,1
Getreide	5 157,9	5 303,1	5 286,1	+ 128,2	+ 2,5	- 17,0	- 0,3
Hülsenfrüchte	33,6	22,9	25,9	- 7,7	- 23,0	+ 3,0	+ 13,1
Hackfrüchte	1 271,3	1 151,1	1 126,5	- 144,8	- 11,4	- 24,6	- 2,1
Gemüse, Erdbeeren u.a.							
Gartengewächse	81,8	79,6	79,7	- 2,1	- 2,5	+ 0,1	+ 0,1
Handelsgewächse	112,1	144,8	146,8	+ 34,7	+ 31,0	+ 2,0	+ 1,4
Futterpflanzen	852,2	840,1	870,2	+ 18,0	+ 2,1	+ 30,1	+ 3,6
sonstige Flächen	19,0	19,3	17,0	- 2,0	- 10,3	- 2,4	- 12,1

e) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten

Getreide

Insgesamt	5 157,9	5 303,1	5 286,1	+ 128,2	+ 2,5	- 17,0	- 0,3
Brotgetreide	2 443,5	2 504,6	2 372,4	- 71,0	- 2,9	- 132,1	- 5,3
Weizen	1 506,1	1 626,0	1 603,1	+ 97,0	+ 6,4	- 22,9	- 1,4
Winterweizen und Spelz	1 327,2	1 436,1	1 378,6	+ 51,4	+ 3,9	- 57,6	- 4,0
Sommerweizen	178,9	189,9	224,5	+ 45,6	+ 25,5	+ 34,6	+ 18,2
Roggen	897,1	842,9	739,0	- 158,1	- 17,6	- 103,9	- 12,3
Winterroggen	865,3	812,1	709,9	- 155,3	- 18,0	- 102,1	- 12,6
Sommerroggen	31,9	30,9	29,1	- 2,8	- 8,7	- 1,7	- 5,6
Wintermenggetreide	40,3	35,6	30,3	- 9,9	- 24,6	- 5,3	- 14,9
Futter- und Industriegetreide	2 628,5	2 680,5	2 807,7	+ 179,2	+ 6,8	+ 127,2	+ 4,7
Gerste	1 425,7	1 549,1	1 671,1	+ 245,4	+ 17,2	+ 122,0	+ 7,9
Wintergerste	468,5	567,5	626,5	+ 157,9	+ 33,7	+ 59,0	+ 10,4
Sommergerste	957,2	981,7	1 044,7	+ 87,5	+ 9,1	+ 63,0	+ 6,4
Hafer	826,3	807,6	821,5	- 4,8	- 0,6	+ 13,9	+ 1,7
Sommermenggetreide	376,5	323,8	315,1	- 61,4	- 16,3	- 8,7	- 2,7
Körnermais	85,9	118,0	105,9	+ 20,1	+ 23,4	- 12,1	- 10,2

Hülsenfrüchte

Insgesamt	33,6	22,9	25,9	- 7,7	- 23,0	+ 3,0	+ 13,1
Speiseerbsen und -bohnen	2,8	2,0	2,0	- 0,8	- 27,6	- 0,0	- 1,0
Ackerbohnen	21,8	14,2	17,4	- 4,4	- 20,0	+ 3,3	+ 23,2
alle anderen Hülsenfrüchte	9,0	6,6	6,4	- 2,6	- 28,9	- 0,3	- 3,9

Hackfrüchte

Insgesamt	1 271,3	1 151,1	1 126,5	- 144,8	- 11,4	- 24,6	- 2,1
Kartoffeln	601,5	503,1	480,5	- 121,0	- 20,1	- 22,6	- 4,5
frühe	36,4	35,7	37,4	+ 1,0	+ 2,8	+ 1,7	+ 4,9
mittelfrühe und späte	565,1	467,4	443,1	- 122,0	- 21,6	- 24,3	- 5,2
Zuckerrüben	304,7	331,4	352,0	+ 47,3	+ 15,5	+ 20,7	+ 6,2
Futterrüben	358,8	311,9	289,3	- 69,5	- 19,4	- 22,6	- 7,2
Runkelrüben	319,6	287,2	268,3	- 51,3	- 16,1	- 18,9	- 6,6
Kohlrüben	39,2	24,7	21,0	- 18,1	- 46,3	- 3,6	- 14,8
alle anderen Hackfrüchte	6,3	4,8	4,6	- 1,6	- 26,1	- 0,1	- 2,6

1. Entwicklung der Bodennutzung

Fruchtart	Fläche			Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen				
	1967/72 D	1972	1973	1967/72 D		1972		
	1 000 ha			%		1 000 ha		%
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse								
Insgesamt	81,8	79,6	79,7	- 2,1	- 2,5	+ 0,1	+ 0,1	
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	69,5 ^{a)}	69,8	68,9	- 0,6	- 0,9	- 0,9	- 1,3	
Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jung- pflanzen ohne Samenbau	8,3	8,8	9,9	+ 1,6	+ 19,6	+ 1,0	+ 11,7	
Gartenbausämereien, Ver- mehrungsanbau von Blumen- zwiebeln und -knollen auch unter Glas	4,0 ^{b)}	1,0	0,9	- 3,1	- 76,7	- 0,0	- 3,5	
Handelsgewächse								
Insgesamt	112,1	144,8	146,8	+ 34,7	+ 31,0	+ 2,0	+ 1,4	
Ölfrüchte	78,6	106,1	107,9	+ 29,3	+ 37,3	+ 1,8	+ 1,7	
Winterraps	69,3	96,9	97,6	+ 28,3	+ 40,7	+ 0,7	+ 0,7	
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	9,3	9,2	10,3	+ 1,0	+ 11,2	+ 1,2	+ 12,8	
Hopfen	13,6	18,2	19,8	+ 6,3	+ 46,0	+ 1,7	+ 9,2	
Althopfen	12,3	15,9	18,0	+ 5,7	+ 46,0	+ 2,1	+ 13,3	
Junghopfen	1,3	2,3	1,9	+ 0,6	+ 46,6	- 0,4	- 18,6	
Rüben und Gräser zur Samen- gewinnung	19,8	14,9	13,6	- 0,8	- 4,1	- 1,2	- 8,2	
alle anderen Handelsgewächse ¹⁾		5,7	5,4			- 0,3	- 5,1	
Futterpflanzen								
Insgesamt	852,2	840,1	870,2	+ 18,0	+ 2,1	+ 30,1	+ 3,6	
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch	304,1	256,6	240,9	- 63,2	- 20,8	- 15,7	- 6,1	
Luzerne	101,0	82,6	74,7	- 26,4	- 26,1	- 8,0	- 9,6	
Ackerwiesen und -weiden	239,4	196,9	187,7	- 51,7	- 21,6	- 9,1	- 4,6	
Ackerwiesen	162,3	136,4	124,9	- 37,4	- 23,1	- 11,5	- 8,4	
Ackerweiden	77,1	60,5	62,9	- 14,3	- 18,5	+ 2,4	+ 3,9	
Grünmais, Silomais	184,5	285,1	346,1	+ 161,7	+ 87,6	+ 61,0	+ 21,4	
alle anderen Futterpflanzen	23,1	18,8	20,7	- 2,4	- 10,4	+ 1,9	+ 10,1	
Sonstige Flächen								
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	19,0	19,3	17,0	- 2,0	- 10,3	- 2,4	- 12,1	

1) Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf, Körnersenf u.a.

a) Vor 1969 ohne Erdbeeren. - b) Vor 1969 einschl. Erdbeeren.

2. Bodennutzung

Hektar

Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Wirt- schafts- fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			ins- gesamt	Acker- land	Garten- land
Schleswig-Holstein	1973	1 570 887	1 150 493	651 470	24 004
	1972	1 570 377	1 152 784	656 646	23 450
	%	+ 0,0	- 0,2	- 0,8	+ 2,4
Hamburg	1973	79 127	30 795	9 774	12 075
	1972	79 127	31 040	9 313	12 570
	%	-	- 0,8	+ 5,0	- 3,9
Niedersachsen	1973	4 739 036	2 899 041	1 588 372	60 853
	1972	4 738 310	2 899 815	1 581 763	61 104
	%	+ 0,0	- 0,0	+ 0,4	- 0,4
Bremen	1973	41 358	15 877	2 497	3 250
	1972	41 358	16 071	2 541	3 250
	%	-	- 1,2	- 1,7	-
Nordrhein-Westfalen	1973	3 409 363	1 914 588	1 098 146	76 969
	1972	3 410 213	1 921 462	1 095 646	79 815
	%	- 0,0	- 0,4	+ 0,2	- 3,6
Hessen	1973	2 097 858	925 808	564 730	26 145
	1972	2 108 336	936 088	569 577	26 425
	%	- 0,5	- 1,1	- 0,9	- 1,1
Rheinland-Pfalz	1973	1 983 995	890 446	525 501	20 686
	1972	1 983 862	899 837	532 739	20 654
	%	+ 0,0	- 1,0	- 1,4	+ 0,2
Baden-Württemberg	1973	3 547 223	1 752 458	925 980	32 285
	1972	3 548 234	1 761 071	931 307	32 874
	%	- 0,0	- 0,5	- 0,6	- 1,8
Bayern	1973	6 988 512	3 728 687	2 118 433	63 411
	1972	6 987 306	3 739 286	2 113 657	63 117
	%	+ 0,0	- 0,3	+ 0,2	+ 0,5
Saarland	1973	256 799	116 398	65 599	8 413
	1972	256 824	118 027	65 924	8 417
	%	- 0,0	- 1,4	- 0,5	- 0,0
Berlin (West)	1973	48 010	4 024	1 641	2 008
	1972	48 008	4 175	1 745	2 030
	%	+ 0,0	- 3,6	- 6,0	- 1,1
Bundesgebiet	1973	24 762 168	13 428 615	7 552 143	330 099
	1972	24 771 955	13 479 656	7 560 858	333 706
	%	- 0,0	- 0,4	- 0,1	- 1,1

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Landwirtschaftlich			
			Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer	
					Wiesen	Mäh- weiden
1	Schleswig-Holstein	1973	1 745	3 877	133 558	54 984
2		1972	1 910	3 820	134 408	54 654
3		%	- 8,6	+ 1,5	- 0,6	+ 0,6
4	Hamburg	1973	1 925	190	2 111	2 026
5		1972	1 925	190	2 226	2 122
6		%	-	-	- 5,2	- 4,5
7	Niedersachsen	1973	16 467	2 524	437 870	361 667
8		1972	17 029	2 411	440 765	363 298
9		%	- 3,3	+ 4,7	- 0,7	- 0,4
10	Bremen	1973	8	65	3 656	3 126
11		1972	8	65	3 710	3 173
12		%	-	-	- 1,5	- 1,5
13	Nordrhein-Westfalen	1973	10 492	3 302	213 189	216 314
14		1972	10 945	2 958	211 589	219 508
15		%	- 4,1	+ 11,6	+ 0,8	- 1,5
16	Hessen	1973	5 849	798	201 030	55 018
17		1972	6 074	790	205 554	54 719
18		%	- 3,7	+ 1,0	- 2,2	+ 0,5
19	Rheinland-Pfalz	1973	10 849	687	167 247	52 276
20		1972	10 873	591	171 074	51 669
21		%	- 0,2	+ 16,2	- 2,2	+ 1,2
22	Baden-Württemberg	1973	24 716	1 749	615 081	49 275
23		1972	25 005	1 665	615 731	51 590
24		%	- 1,2	+ 5,0	- 0,1	- 4,5
25	Bayern	1973	11 082	1 501	1 242 720	95 619
26		1972	12 002	1 448	1 257 300	94 601
27		%	- 7,7	+ 3,7	- 1,2	+ 1,1
28	Saarland	1973	1 220	109	23 706	8 391
29		1972	1 256	115	24 884	8 329
30		%	- 2,9	- 5,2	- 4,7	+ 0,7
31	Berlin (West)	1973	19	133	106	104
32		1972	20	148	105	109
33		%	- 5,0	- 10,1	+ 1,0	- 4,6
34	Bundesgebiet	1973	84 372	14 935	3 040 274	898 800
35		1972	87 047	14 201	3 067 346	903 772
36		%	- 3,1	+ 5,2	- 0,9	- 0,6

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung

Hektar

genutzte Fläche								Lfd. Nr.
grünland			Rebland			Korb- weiden-, Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen		
Weiden mit Almen, ohne Hutungen	Hutungen, Streu- wiesen	zu- sammen	im Ertrag stehend	nicht im Ertrag stehend	zu- sammen			
269 039	11 356	468 937	-	-	-	460	1	
265 997	11 381	466 440	-	-	-	518	2	
+ 1,1	- 0,2	+ 0,5	-	-	-	- 11,2	3	
2 477	151	6 765	-	-	-	66	4	
2 477	151	6 976	-	-	-	66	5	
-	-	- 3,0	-	-	-	-	6	
407 917	22 494	1 229 948	-	-	-	877	7	
409 871	22 735	1 236 669	-	-	-	839	8	
- 0,5	- 1,1	- 0,5	-	-	-	+ 4,5	9	
3 215	54	10 051	-	-	-	6	10	
3 263	55	10 201	-	-	-	6	11	
- 1,5	- 1,8	- 1,5	-	-	-	-	12	
272 473	22 630	724 606	14	1	15	1 058	13	
277 583	22 479	731 159	17	0	17	922	14	
- 1,8	+ 0,7	- 0,9	- 17,6	x	- 11,8	+ 14,8	15	
55 430	12 646	324 124	3 249	543	3 792	370	16	
56 031	12 750	329 054	3 289	548	3 837	331	17	
- 1,1	- 0,8	- 1,5	- 1,2	- 0,9	- 1,2	+ 11,8	18	
39 541	8 483	267 547	55 517	9 226	64 743	433	19	
40 231	8 281	271 255	54 072	9 215	63 287	438	20	
- 1,7	+ 2,4	- 1,4	+ 2,7	+ 0,1	+ 2,3	- 1,1	21	
61 088	18 417	743 861	19 316	4 249	23 565	302	22	
61 812	18 067	747 200	.	.	22 711	309	23	
- 1,2	+ 1,9	- 0,4	x	x	+ 3,8	- 2,3	24	
120 180	71 610	1 530 129	2 983	813	3 796	335	25	
121 154	71 952	1 545 007	2 845	885	3 730	325	26	
- 0,8	- 0,5	- 1,0	+ 4,9	- 8,1	+ 1,8	+ 3,1	27	
7 174	1 646	40 917	81	11	92	48	28	
7 163	1 811	42 187	81	11	92	36	29	
+ 0,2	- 9,1	- 3,0	-	-	-	+ 33,3	30	
11	0	221	-	-	-	2	31	
17	0	231	-	-	-	1	32	
- 35,3	-	- 4,3	-	-	-	x	33	
1 238 545	169 487	5 347 106	81 160	14 843	96 003	3 957	34	
1 245 599	169 662	5 386 379	x	x	93 674	3 791	35	
- 0,6	- 0,1	- 0,7	x	x	+ 2,5	+ 4,4	36	

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Ubrige			
			ins- gesamt	nicht mehr genutzte landwirt- schaft- liche Fläche	Öd- und Unland	unkulti- vierte Moor- flächen
1	Schleswig-Holstein	1973	420 394	4 096	45 472	13 880
2		1972	417 593	3 994	44 825	13 940
3		%	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,4	- 0,4
4	Hamburg	1973	48 332	357	3 233	492
5		1972	48 087	407	3 353	492
6		%	+ 0,5	- 12,3	- 3,6	-
7	Niedersachsen	1973	1 839 995	27 312	156 682	108 078
8		1972	1 838 495	24 548	157 545	108 621
9		%	+ 0,1	+ 11,3	- 0,5	- 0,5
10	Bremen	1973	25 481	1 499	1 156	297
11		1972	25 287	1 465	1 156	297
12		%	+ 0,8	+ 2,3	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1973	1 494 775	28 272	64 816	3 984
14		1972	1 488 751	28 198	66 289	4 210
15		%	+ 0,4	+ 0,3	- 2,2	- 5,4
16	Hessen	1973	1 172 050	36 803	41 999	814
17		1972	1 172 248	35 305	41 799	836
18		%	- 0,0	+ 4,2	+ 0,5	- 2,6
19	Rheinland-Pfalz	1973	1 093 549	65 240	54 851	1 165
20		1972	1 084 025	56 359	54 768	1 155
21		%	+ 0,9	+ 15,8	+ 0,2	+ 0,9
22	Baden-Württemberg	1973	1 794 765	42 668	72 639	6 618
23		1972	1 787 163	42 863	72 977	7 074
24		%	+ 0,4	- 0,5	- 0,5	- 6,4
25	Bayern	1973	3 259 825	52 123	223 009	27 864
26		1972	3 248 020	49 346	222 286	28 103
27		%	+ 0,4	+ 5,6	+ 0,3	- 0,9
28	Saarland	1973	140 401	13 366	8 395	229
29		1972	138 797	12 507	7 922	219
30		%	+ 1,2	+ 6,9	+ 6,0	+ 4,6
31	Berlin (West)	1973	43 986	84	1 435	185
32		1972	43 833	74	1 490	170
33		%	+ 0,3	+ 13,5	- 3,7	+ 8,8
34	Bundesgebiet	1973	11 333 553	271 820	673 687	163 606
35		1972	11 292 299	255 066	674 410	165 117
36		%	+ 0,4	+ 6,6	- 0,1	- 0,9

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung

Hektar

Flächen						Lfd. Nr.
Wald	Gewässer	Gebäude- und Hof- flächen	Straßen, Wege, Eisen- bahnen	Park- und Grün- anlagen, Zier- gärten, Fried- höfe	Sport-, Flug- und Militär- übungs- plätze	
137 248	73 229	64 543	58 441	9 861	13 624	1
136 616	73 320	63 988	58 162	9 782	12 966	2
+ 0,5	- 0,1	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,8	+ 5,1	3
5 352	6 997	17 028	8 353	4 885	1 635	4
5 352	6 997	16 753	8 258	4 840	1 635	5
-	-	+ 1,6	+ 1,2	+ 0,9	-	6
943 666	102 300	194 376	234 554	16 137	56 890	7
947 792	102 379	189 489	233 649	15 990	58 482	8
- 0,4	- 0,1	+ 2,6	+ 0,4	+ 0,9	- 2,7	9
795	4 727	9 852	4 105	2 310	740	10
795	4 727	9 742	4 085	2 280	740	11
-	-	+ 1,1	+ 0,5	+ 1,3	-	12
807 305	51 759	277 276	192 464	34 140	34 759	13
807 360	51 019	272 990	191 343	33 375	33 967	14
- 0,0	+ 1,5	+ 1,6	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,3	15
827 003	23 196	88 051	128 255	10 693	15 236	16
829 400	23 233	87 611	128 105	10 640	15 319	17
- 0,3	- 0,2	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,5	- 0,5	18
751 670	27 669	61 510	104 086	8 098	19 260	19
751 791	27 678	60 948	104 020	8 079	19 227	20
- 0,0	- 0,0	+ 0,9	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	21
1 299 520	32 190	149 716	152 215	21 127	18 072	22
1 300 020	31 972	144 208	150 094	20 505	17 450	23
- 0,0	+ 0,7	+ 3,8	+ 1,4	+ 3,0	+ 3,6	24
2 310 243	120 383	212 415	240 185	23 322	50 281	25
2 308 883	119 430	210 056	236 956	22 615	50 345	26
+ 0,1	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,4	+ 3,1	- 0,1	27
81 044	2 264	16 612	14 725	1 901	1 865	28
81 072	2 279	16 521	14 606	1 819	1 852	29
- 0,0	- 0,7	+ 0,6	+ 0,8	+ 4,5	+ 0,7	30
7 709	3 169	10 920	6 992	11 723	1 769	31
7 743	3 164	10 830	6 958	11 639	1 765	32
- 0,4	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,2	33
7 171 555	447 883	1 102 299	1 144 375	144 197	214 131	34
7 176 824	446 198	1 083 136	1 136 236	141 564	213 748	35
- 0,1	+ 0,4	+ 1,8	+ 0,7	+ 1,9	+ 0,2	36

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Ge		
			ins- gesamt	Brot	
				Wei	
				Winter- weizen	Sommer- weizen
1	Schleswig-Holstein	1973	426 706	95 177	11 599
2		1972	438 251	102 685	15 346
3		%	- 2,6	- 7,3	- 24,4
4	Hamburg	1973	5 403	1 450	447
5		1972	4 917	1 407	315
6		%	+ 9,9	+ 3,1	+ 41,9
7	Niedersachsen	1973	1 222 195	188 742	53 002
8		1972	1 221 266	188 457	50 062
9		%	+ 0,1	+ 0,2	+ 5,9
10	Bremen	1973	1 877	146	24
11		1972	1 927	175	66
12		%	- 2,6	- 16,6	- 63,6
13	Nordrhein-Westfalen	1973	838 096	189 692	25 674
14		1972	847 059	190 309	24 978
15		%	- 1,1	- 0,3	+ 2,8
16	Hessen	1973	417 524	133 091	8 575
17		1972	415 517	132 205	6 216
18		%	+ 0,5	+ 0,7	+ 38,0
19	Rheinland-Pfalz	1973	380 062	117 532	11 411
20		1972	381 037	122 556	10 072
21		%	- 0,3	- 4,1	+ 13,3
22	Baden-Württemberg	1973	606 153	210 842	34 234
23		1972	604 675	226 349	26 862
24		%	+ 0,2	- 6,9	+ 27,4
25	Bayern	1973	1 343 404	432 253	77 178
26		1972	1 344 428	462 400	53 606
27		%	- 0,1	- 6,5	+ 44,0
28	Saarland	1973	43 715	9 609	2 366
29		1972	42 987	9 596	2 328
30		%	+ 1,7	+ 0,1	+ 1,6
31	Berlin (West)	1973	954	25	11
32		1972	999	7	30
33		%	- 4,5	x	- 63,3
34	Bundesgebiet	1973	5 286 089	1 378 559	224 521
35		1972	5 303 063	1 436 146	189 881
36		%	- 0,3	- 4,0	+ 18,2

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung

Hektar

treide							Lfd. Nr.
getreide							
zen	Roggen			Winter- meng- getreide	zu- sammen		
zu- sammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	zu- sammen				
106 776	85 831	3 697	89 528	-	196 304	1	
118 031	89 727	3 887	93 614	-	211 645	2	
- 9,5	- 4,3	- 4,9	- 4,4	-	- 7,2	3	
1 897	1 134	64	1 198	-	3 095	4	
1 722	1 083	130	1 213	1	2 936	5	
+ 10,2	+ 4,7	- 50,8	- 1,2	x	+ 5,4	6	
241 744	294 409	11 781	306 190	3 130	551 064	7	
238 519	322 520	12 179	334 699	3 727	576 945	8	
+ 1,4	- 8,7	- 3,3	- 8,5	- 16,0	- 4,5	9	
170	559	13	572	6	748	10	
241	594	56	650	12	903	11	
- 29,5	- 5,9	- 76,8	- 12,0	- 50,0	- 17,2	12	
215 366	144 291	4 165	148 456	11 831	375 653	13	
215 287	173 696	4 875	178 571	13 994	407 852	14	
+ 0,0	- 16,9	- 14,6	- 16,9	- 15,5	- 7,9	15	
141 666	50 483	1 229	51 712	2 307	195 685	16	
138 421	62 291	1 413	63 704	2 480	204 605	17	
+ 2,3	- 19,0	- 13,0	- 18,8	- 7,0	- 4,4	18	
128 943	32 411	1 030	33 441	1 557	163 941	19	
132 628	38 773	1 021	39 794	1 944	174 366	20	
- 2,8	- 16,4	+ 0,9	- 16,0	- 19,9	- 6,0	21	
245 076	15 621	1 534	17 155	4 477	266 708	22	
253 211	16 926	1 365	18 291	4 320	275 822	23	
- 3,2	- 7,7	+ 12,4	- 6,2	+ 3,6	- 3,3	24	
509 431	77 257	5 432	82 689	6 764	598 884	25	
516 006	98 251	5 730	103 981	8 703	628 690	26	
- 1,3	- 21,4	- 5,2	- 20,5	- 22,3	- 4,7	27	
11 975	7 217	116	7 333	259	19 567	28	
11 924	7 410	152	7 562	462	19 948	29	
+ 0,4	- 2,6	- 23,7	- 3,0	- 43,9	- 1,9	30	
36	705	55	760	1	797	31	
37	783	45	828	2	867	32	
- 2,7	- 10,0	+ 22,2	- 8,2	- 50,0	- 8,1	33	
1 603 080	709 918	29 116	739 034	30 332	2 372 446	34	
1 626 027	812 054	30 853	842 907	35 645	2 504 579	35	
- 1,4	- 12,6	- 5,6	- 12,3	- 14,9	- 5,3	36	

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Ge			
			Futter			
			Gerste			Hafer
			Winter- gerste	Sommer- gerste	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	1973	72 030	51 914	123 944	96 339
2		1972	62 776	54 433	117 209	95 332
3		%	+ 14,7	- 4,6	+ 5,7	+ 1,1
4	Hamburg	1973	753	686	1 439	760
5		1972	655	535	1 190	618
6		%	+ 15,0	+ 28,2	+ 20,9	+ 23,0
7	Niedersachsen	1973	191 369	189 479	380 848	197 071
8		1972	172 079	177 085	349 164	195 140
9		%	+ 11,2	+ 7,0	+ 9,1	+ 1,0
10	Bremen	1973	182	280	462	480
11		1972	188	228	416	407
12		%	- 3,2	+ 22,8	+ 11,1	+ 17,9
13	Nordrhein-Westfalen	1973	223 862	66 336	290 198	115 497
14		1972	201 753	62 245	263 998	112 410
15		%	+ 11,0	+ 6,6	+ 9,9	+ 2,7
16	Hessen	1973	53 771	68 944	122 715	82 283
17		1972	48 283	62 326	110 609	82 438
18		%	+ 11,4	+ 10,6	+ 10,9	- 0,2
19	Rheinland-Pfalz	1973	20 238	103 748	123 986	66 764
20		1972	19 454	93 060	112 514	68 529
21		%	+ 4,0	+ 11,5	+ 10,2	- 2,6
22	Baden-Württemberg	1973	19 654	152 678	172 332	90 155
23		1972	18 178	145 105	163 283	85 093
24		%	+ 8,1	+ 5,2	+ 5,5	+ 5,9
25	Bayern	1973	43 082	399 704	442 786	163 201
26		1972	42 794	377 095	419 889	158 632
27		%	+ 0,7	+ 6,0	+ 5,5	+ 2,9
28	Saarland	1973	1 504	10 801	12 305	8 889
29		1972	1 296	9 472	10 768	8 940
30		%	+ 16,0	+ 14,0	+ 14,3	- 0,6
31	Berlin (West)	1973	16	106	122	20
32		1972	5	92	97	24
33		%	x	+ 15,2	+ 25,8	- 16,7
34	Bundesgebiet	1973	626 461	1 044 676	1 671 137	821 459
35		1972	567 461	981 676	1 549 137	807 563
36		%	+ 10,4	+ 6,4	+ 7,9	+ 1,7

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung
Hektar

treide			Hülsenfrüchte					Lfd. Nr.
getreide		Körner- mais	ins- gesamt	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	alle and. Hülsen- früchte (auch Hirse, Buchweizen usw.)		
Sommer- meng- getreide	zu- sammen							
9 542	229 825	577	1 576	1	1 432	143	1	
13 307	225 848	758	1 697	55	1 278	364	2	
- 28,3	+ 1,8	- 23,9	- 7,1	x	+ 12,1	- 60,7	3	
76	2 275	33	99	8	91	0	4	
117	1 925	56	89	-	88	1	5	
- 35,0	+ 18,2	- 41,1	+ 11,2	x	+ 3,4	x	6	
84 049	661 968	9 163	4 147	666	2 635	846	7	
89 204	633 508	10 813	3 919	575	2 099	1 245	8	
- 5,8	+ 4,5	- 15,3	+ 5,8	+ 15,8	+ 25,5	- 32,0	9	
181	1 123	6	21	-	19	2	10	
189	1 012	12	13	0	9	4	11	
- 4,2	+ 11,0	- 50,0	+ 61,5	x	x	- 50,0	12	
40 121	445 816	16 627	2 490	239	2 058	193	13	
43 092	419 500	19 707	2 582	323	2 033	226	14	
- 6,9	+ 6,3	- 15,6	- 3,6	- 26,0	+ 1,2	- 14,6	15	
11 772	216 770	5 069	2 730	201	1 917	612	16	
12 111	205 158	5 754	2 645	221	1 966	458	17	
- 2,8	- 5,7	- 11,9	+ 3,2	- 9,0	- 2,5	+ 33,6	18	
21 464	212 214	3 907	1 906	144	1 255	507	19	
21 010	202 053	4 618	1 607	192	999	416	20	
+ 2,2	+ 5,0	- 15,4	+ 18,6	- 25,0	+ 25,6	+ 21,9	21	
47 663	310 150	29 295	6 716	637	3 345	2 734	22	
48 606	296 982	31 871	5 853	517	2 819	2 517	23	
- 1,9	+ 4,4	- 8,1	+ 14,7	+ 23,2	+ 18,7	+ 8,6	24	
97 660	703 647	40 873	5 849	119	4 439	1 291	25	
93 277	671 798	43 940	4 180	152	2 665	1 363	26	
+ 4,7	+ 4,7	- 7,0	+ 39,9	- 21,7	+ 66,6	- 5,3	27	
2 578	23 772	376	327	10	258	59	28	
2 874	22 582	457	274	11	211	52	29	
- 10,3	+ 5,3	- 17,7	+ 19,3	- 9,1	+ 22,3	+ 13,5	30	
13	155	2	5	1	0	4	31	
10	131	1	2	0	1	1	32	
+ 30,0	+ 18,3	x	x	x	x	x	33	
315 119	2 807 715	105 928	25 866	2 026	17 449	6 391	34	
323 797	2 680 497	117 987	22 861	2 046	14 168	6 647	35	
- 2,7	+ 4,7	- 10,2	+ 13,1	- 1,0	+ 23,2	- 3,9	36	

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Hack			
			ins- gesamt	Kartoffeln		
				frühe (gewöhn- liche u. vorge- keimte)	mittel- frühe und späte	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1973	57 596	1 038	8 717	9 755
2		1972	59 081	896	9 408	10 304
3		%	- 2,5	+ 15,8	- 7,3	- 5,3
4	Hamburg	1973	497	32	85	117
5		1972	493	20	92	112
6		%	+ 0,8	+ 60,0	- 7,6	+ 4,5
7	Niedersachsen	1973	265 770	7 528	88 429	95 957
8		1972	266 475	6 814	89 659	96 473
9		%	- 0,3	+ 10,5	- 1,4	- 0,5
10	Bremen	1973	180	13	71	84
11		1972	213	15	76	91
12		%	- 15,5	- 13,3	- 6,6	- 7,7
13	Nordrhein-Westfalen	1973	160 685	6 861	38 007	44 868
14		1972	155 877	6 783	37 785	44 568
15		%	+ 3,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,7
16	Hessen	1973	90 797	3 768	37 433	41 201
17		1972	96 380	3 765	41 405	45 170
18		%	- 5,8	+ 0,1	- 9,6	- 8,8
19	Rheinland-Pfalz	1973	91 724	5 879	35 592	41 471
20		1972	96 080	5 905	37 899	43 804
21		%	- 4,5	- 0,4	- 6,1	- 5,3
22	Baden-Württemberg	1973	115 458	3 991	54 530	58 521
23		1972	119 571	3 822	57 010	60 832
24		%	- 3,4	+ 4,4	- 4,4	- 3,8
25	Bayern	1973	333 639	7 620	173 789	181 409
26		1972	345 915	6 925	186 952	193 877
27		%	- 3,5	+ 10,0	- 7,0	- 6,4
28	Saarland	1973	10 048	667	6 401	7 068
29		1972	10 896	698	7 073	7 771
30		%	- 7,8	- 4,4	- 9,5	- 9,0
31	Berlin (West)	1973	107	18	52	70
32		1972	105	25	62	87
33		%	+ 1,9	- 28,0	- 16,1	- 19,5
34	Bundesgebiet	1973	1 126 501	37 415	443 106	480 521
35		1972	1 151 086	35 668	467 421	503 089
36		%	- 2,1	+ 4,9	- 5,2	- 4,5

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung
Hektar

früchte					Lfd. Nr.
Zucker- rüben	Futterrüben			alle anderen Hack- früchte	
	Runkel- rüben	Kohl- rüben	zu- sammen		
zur Rübengewinnung					
16 375	26 126	4 679	30 805	661	1
16 156	25 971	6 065	32 036	585	2
+ 1,4	+ 0,6	- 22,9	- 3,8	+ 13,0	3
51	285	28	313	16	4
50	260	55	315	16	5
+ 2,0	+ 9,6	- 49,1	- 0,6	-	6
121 043	39 652	8 437	48 089	681	7
116 000	43 570	9 683	53 253	749	8
+ 4,3	- 9,0	- 12,9	- 9,7	- 9,1	9
-	78	14	92	4	10
2	92	21	113	7	11
x	- 15,2	- 33,3	- 18,6	- 42,9	12
75 140	37 309	2 669	39 978	699	13
67 537	40 278	2 842	43 120	652	14
+ 11,3	- 7,4	- 6,1	- 7,3	+ 7,2	15
21 519	27 460	391	27 851	226	16
20 612	29 822	504	30 326	272	17
+ 4,4	- 7,9	- 22,4	- 8,2	- 16,9	18
22 357	24 732	2 607	27 339	557	19
21 970	26 843	2 923	29 766	540	20
+ 1,8	- 7,9	- 10,8	- 8,2	+ 3,1	21
21 365	34 478	327	34 805	767	22
20 681	36 887	500	37 387	671	23
+ 3,3	- 6,5	- 34,6	- 6,9	+ 14,3	24
74 164	75 458	1 725	77 183	883	25
68 330	80 673	1 898	82 571	1 137	26
+ 8,5	- 6,5	- 9,1	- 6,5	- 22,3	27
29	2 673	155	2 828	123	28
12	2 794	185	2 979	134	29
+ 141,7	- 4,3	- 16,2	- 5,1	- 8,2	30
1	10	0	10	26	31
0	15	0	15	3	32
x	- 33,3	-	- 33,3	x	33
352 044	268 261	21 032	289 293	4 643	34
331 350	287 205	24 676	311 881	4 766	35
+ 6,2	- 6,6	- 14,8	- 7,2	- 2,6	36

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Gemüse, Erdbeeren		
			ins- gesamt	Gemüse ohne Samenbau,	
				landw. Kulturen	im Wechsel Gartenge im Freiland
1	Schleswig-Holstein	1973	7 026	x	x
2		1972	7 906	6 599	709
3		%	- 11,1	x	x
4	Hamburg	1973	1 683	133	995
5		1972	1 850	118	1 041
6		%	- 9,0	+ 12,7	- 4,4
7	Niedersachsen	1973	12 547	.	.
8		1972	12 406	.	.
9		%	+ 1,1	-	-
10	Bremen	1973	109	16	10
11		1972	114	16	10
12		%	- 4,4	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1973	19 166	13 129	2 122
14		1972	18 064	12 362	2 701
15		%	+ 6,1	+ 6,2	- 21,4
16	Hessen	1973	7 524	4 017	2 253
17		1972	7 796	3 979	2 392
18		%	- 3,5	+ 1,0	- 5,8
19	Rheinland-Pfalz	1973	6 160	4 110	1 400
20		1972	6 706	4 529	1 574
21		%	- 8,1	- 9,3	- 11,1
22	Baden-Württemberg	1973	13 467	8 737	3 142
23		1972	12 998	7 878	3 590
24		%	+ 3,6	+ 10,9	- 12,5
25	Bayern	1973	11 173	5 916	3 795
26		1972	10 842	5 717	3 691
27		%	+ 3,1	+ 3,5	+ 2,8
28	Saarland	1973	528	284	152
29		1972	558	343	115
30		%	- 5,4	- 17,2	+ 32,2
31	Berlin (West)	1973	335	131	37
32		1972	374	165	39
33		%	- 10,4	- 20,6	- 5,1
34	Bundesgebiet	1973	79 718	x	x
35		1972	79 614	x	x
36		%	+ 0,1	-	-

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung

Hektar

u. a. Gartengewächse							Lfd. Nr.
Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen, einschl. Stauden und Jungpflanzen ohne Samenbau			Gartenbau- sämereien, Vermehrungs- anbau von Blumen- zwiebeln und -knollen auch unter Glas		
mit wachsen unter Glas	zu- sammen	im Freiland	unter Glas	zu- sammen			
x	6 197	x	x	626	203	1	
6	7 314	337	78	415	177	2	
x	- 15,3	x	x	+ 50,8	+ 14,7	3	
64	1 192	320	171	491	0	4	
83	1 242	425	171	596	12	5	
- 22,9	- 4,0	- 24,7	-	- 17,6	x	6	
.	11 469	.	.	794	284	7	
.	11 390	.	.	690	326	8	
-	+ 0,7	-	-	+ 15,1	- 12,9	9	
0	26	54	26	80	3	10	
0	26	56	26	82	6	11	
-	-	- 3,6	-	- 2,4	- 50,0	12	
267	15 518	2 114	1 249	3 363	285	13	
220	15 283	1 871	657	2 528	253	14	
+ 21,4	+ 1,5	+ 13,0	+ 90,1	+ 33,0	+ 12,6	15	
44	6 314	1 013	152	1 165	45	16	
102	6 473	1 159	128	1 287	36	17	
- 56,9	- 2,5	- 12,6	+ 18,8	- 9,5	+ 25,0	18	
30	5 540	458	132	590	30	19	
30	6 133	417	123	540	33	20	
-	- 9,7	+ 9,8	+ 7,3	+ 9,3	- 9,1	21	
238	12 117	1 030	297	1 327	23	22	
198	11 666	934	341	1 275	57	23	
+ 20,2	+ 3,9	+ 10,3	- 12,9	+ 4,1	- 59,6	24	
205	9 916	960	235	1 195	62	25	
196	9 604	944	226	1 170	68	26	
+ 4,6	+ 3,2	+ 1,7	+ 4,0	+ 2,1	- 8,8	27	
6	442	55	29	84	2	28	
7	465	62	29	91	2	29	
- 14,3	- 4,9	- 11,3	-	- 7,7	-	30	
6	174	115	46	161	0	31	
3	207	120	46	166	1	32	
x	- 15,9	- 4,2	-	- 3,0	x	33	
x	68 905	x	x	9 876	937	34	
x	69 803	x	x	8 840	971	35	
-	- 1,3	-	-	+ 11,7	- 3,5	36	

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Handels			
			ins- gesamt	Ölfrüchte		
				Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommer- rübsen	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1973	63 163	57 400	1 012	58 412
2		1972	60 836	54 770	630	55 400
3		%	+ 3,8	+ 4,8	+ 60,6	+ 5,4
4	Hamburg	1973	306	116	140	256
5		1972	361	144	158	302
6		%	- 15,2	- 19,4	- 11,4	- 15,2
7	Niedersachsen	1973	23 604	16 616	2 598	19 214
8		1972	23 254	16 148	2 362	18 510
9		%	+ 1,5	+ 2,9	+ 10,0	+ 3,8
10	Bremen	1973	41	24	5	29
11		1972	28	15	4	19
12		%	+ 46,4	+ 60,0	+ 25,0	+ 52,6
13	Nordrhein-Westfalen	1973	7 888	5 972	566	6 538
14		1972	8 642	6 238	783	7 021
15		%	- 8,7	- 4,3	- 27,7	- 6,9
16	Hessen	1973	4 620	3 767	408	4 175
17		1972	4 573	3 628	488	4 116
18		%	+ 1,0	+ 3,8	- 16,4	+ 1,4
19	Rheinland-Pfalz	1973	4 932	2 814	626	3 440
20		1972	5 042	2 969	532	3 501
21		%	- 2,2	- 5,2	+ 17,7	- 1,7
22	Baden-Württemberg	1973	10 219	2 399	2 405	4 804
23		1972	9 441	2 589	1 737	4 326
24		%	+ 8,2	- 7,3	+ 38,5	+ 11,0
25	Bayern	1973	31 681	8 223	2 506	10 729
26		1972	32 302	10 186	2 427	12 613
27		%	- 1,9	- 19,3	+ 3,3	- 14,9
28	Saarland	1973	339	253	71	324
29		1972	303	226	47	273
30		%	+ 11,9	+ 11,9	+ 51,1	+ 18,7
31	Berlin (West)	1973	13	-	-	-
32		1972	25	-	-	-
33		%	- 48,0	-	-	-
34	Bundesgebiet	1973	146 806	97 584	10 337	107 921
35		1972	144 807	96 913	9 168	106 081
36		%	+ 1,4	+ 0,7	+ 12,8	+ 1,7

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar. -

nutzung

Hektar

gewächse						Lfd. Nr.
Hopfen			Tabak	Rüben und Gräser zur Samenge- winnung	alle anderen Handels- gewächse	
Alt- hopfen	Jung- hopfen	zu- sammen				
-	-	-	.	4 419	332 ²⁾	1
-	-	-	.	5 338	98 ²⁾	2
-	-	-	-	- 17,2	+ 238,8	3
-	-	-	-	37	13	4
-	-	-	-	58	1	5
-	-	-	-	- 36,2	x	6
-	-	-	120	3 854	416	7
-	-	-	135	4 033	576	8
-	-	-	- 11,1	- 4,4	- 27,8	9
-	-	-	-	9	3	10
-	-	-	-	8	1	11
-	-	-	-	+ 12,5	x	12
-	-	-	-	1 270	80	13
-	-	-	.	1 313	308	14
-	-	-	x	- 3,3	- 74,0	15
-	-	-	28	333	84	16
-	-	-	35	362	60	17
-	-	-	- 20,0	- 8,0	+ 40,0	18
15	0	15	1 110	209	158	19
16	0	16	1 199	155	171	20
- 6,3	-	- 6,3	- 7,4	+ 34,8	- 7,6	21
1 208	41	1 249	1 874	1 501	791	22
1 006	45	1 051	1 926	1 401	737	23
+ 20,1	- 8,9	+ 18,8	- 2,7	+ 7,1	+ 7,3	24
16 743	1 838	18 581	227	1 981	163	25
14 842	2 263	17 105	218	2 140	226	26
+ 12,8	- 18,8	+ 8,6	+ 4,1	- 7,4	- 27,9	27
-	-	-	-	6	9	28
-	-	-	-	22	8	29
-	-	-	-	- 72,7	+ 12,5	30
-	-	-	-	12	1	31
-	-	-	-	22	3	32
-	-	-	-	- 45,5	- 66,7	33
17 966	1 879	19 845	3 359	13 631	2 050	34
15 864	2 308	18 172	3 513	14 852	2 189	35
+ 13,3	- 18,6	+ 9,2	- 4,4	- 8,2	- 6,4	36

2) Einschl. Tabak.

2. Boden
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ein- heit ¹⁾	Futter		
			ins- gesamt	Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne
1	Schleswig-Holstein	1973	94 602	17 950	216
2		1972	88 047	20 760	222
3		%	+ 7,4	- 13,5	- 2,7
4	Hamburg	1973	1 767	218	2
5		1972	1 542	190	2
6		%	+ 14,6	+ 14,7	-
7	Niedersachsen	1973	58 151	2 625	301
8		1972	52 392	3 409	243
9		%	+ 11,0	- 23,0	+ 23,9
10	Bremen	1973	250	3	-
11		1972	232	3	-
12		%	+ 7,8	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1973	68 919	8 428	513
14		1972	62 716	9 835	781
15		%	+ 9,9	- 14,3	- 34,3
16	Hessen	1973	40 363	14 039	5 185
17		1972	41 375	15 077	5 889
18		%	- 2,4	- 6,9	- 12,0
19	Rheinland-Pfalz	1973	38 382	12 798	7 444
20		1972	39 894	13 023	8 691
21		%	- 3,8	- 1,7	- 14,3
22	Baden-Württemberg	1973	169 380	50 868	23 373
23		1972	173 300	54 015	25 456
24		%	- 2,3	- 5,8	- 8,2
25	Bayern	1973	387 989	130 497	36 965
26		1972	370 057	136 551	40 705
27		%	+ 4,8	- 4,4	- 9,2
28	Saarland	1973	10 144	3 469	638
29		1972	10 305	3 751	597
30		%	- 1,6	- 7,5	+ 6,9
31	Berlin (West)	1973	218	5	27
32		1972	219	6	34
33		%	- 0,5	- 16,7	- 20,6
34	Bundesgebiet	1973	870 165	240 900	74 664
35		1972	840 079	256 620	82 620
36		%	+ 3,6	- 6,1	- 9,6

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972 dar.

nutzung

Hektar

pflanzen					Gründung und Schwarz- brache ohne Kleebrache	Lfd. Nr.
Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Grünmais, Silomais	alle anderen Futter- pflanzen		
Acker- wiesen	Acker- weiden	zu- sammen				
25 088	34 487	59 575	16 338	523	801	1
23 665	32 217	55 882	10 704	479	828	2
+ 6,0	+ 7,0	+ 6,6	+ 52,6	+ 9,2	- 3,3	3
591	685	1 276	254	17	19	4
542	545	1 087	225	38	61	5
+ 9,0	+ 25,7	+ 17,4	+ 12,9	- 55,3	- 68,9	6
6 894	4 759	11 653	42 138	1 434	1 958	7
7 808	5 698	13 506	33 789	1 445	2 051	8
- 11,7	- 16,5	- 13,7	+ 24,7	- 0,8	- 4,5	9
18	6	24	221	2	19	10
24	13	37	185	7	14	11
- 25,0	- 53,8	- 35,1	+ 19,5	- 71,4	+ 35,7	12
17 808	10 457	28 265	29 373	2 340	902	13
18 343	10 456	28 799	20 774	2 527	706	14
- 2,9	+ 0,0	- 1,9	+ 41,4	- 7,4	+ 27,8	15
1 451	738	2 189	17 522	1 428	1 172	16
1 957	954	2 911	15 711	1 787	1 291	17
- 25,9	- 22,6	- 24,8	+ 11,5	- 20,1	- 9,2	18
4 808	2 507	7 315	8 139	2 686	2 335	19
4 838	2 580	7 418	7 321	3 441	2 373	20
- 0,6	- 2,8	- 1,4	+ 11,2	- 21,9	- 1,6	21
29 952	4 682	34 634	51 692	8 813	4 587	22
40 483	3 622	44 105	44 847	4 877	5 469	23
- 26,0	+ 29,3	- 21,5	+ 15,3	+ 80,7	- 16,1	24
35 093	3 670	38 763	179 077	2 687	4 698	25
35 421	3 449	38 870	150 531	3 400	5 933	26
- 0,9	+ 6,4	- 0,3	+ 19,0	- 21,0	- 20,8	27
3 092	865	3 957	1 289	791	498	28
3 275	901	4 176	962	819	601	29
- 5,6	- 4,0	- 5,2	+ 34,0	- 3,4	- 17,1	30
78	11	89	90	7	9	31
25	51	76	97	6	21	32
x	- 78,4	+ 17,1	- 7,2	+ 16,7	- 57,1	33
124 873	62 867	187 740	346 133	20 728	16 998	34
136 381	60 486	196 867	285 146	18 826	19 348	35
- 8,4	+ 3,9	- 4,6	+ 21,4	+ 10,1	- 12,1	36

5. Hauptnutzungs-
in

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Wirt- schafts- fläche	Landwirt		
			ins- gesamt	Acker- land	Garten- land
1	Schleswig-Holstein	1 570 887	1 150 493	651 470	24 004
2	Hamburg	79 127	30 795	9 774	12 075
3	Niedersachsen	4 739 036	2 899 041	1 588 372	60 853
4	RB Hannover	654 373	415 469	264 731	9 318
5	Hildesheim	507 358	266 132	201 378	7 490
6	Lüneburg	1 098 335	540 727	358 715	10 130
7	Stade	684 129	472 232	177 992	6 459
8	Osnabrück	619 580	394 183	216 355	6 372
9	Aurich	311 327	242 050	64 044	6 879
10	VB Braunschweig	314 446	167 789	142 038	4 912
11	Oldenburg	549 488	400 459	163 119	9 293
12	Bremen	41 358	15 877	2 497	3 250
13	Nordrhein-Westfalen	3 409 363	1 914 588	1 098 146	76 969
13a	1)		1 890 985	1 100 507	
14	RB Düsseldorf	550 987	309 528	188 937	18 182
15	Köln	711 789	376 138	221 977	18 928
16	Münster	711 118	481 794	267 991	11 634
17	Detmold	662 579	418 638	261 823	14 288
18	Arnsberg	772 890	304 887	159 779	13 937
19	Hessen	2 097 858	925 808	564 730	26 145
20	RB Darmstadt	1 178 018	496 316	299 816	17 219
21	Kassel	919 840	429 492	264 914	8 926
22	Rheinland-Pfalz	1 983 995	890 446	525 501	20 686
23	RB Koblenz	808 006	320 657	184 963	8 025
24	Trier	493 538	230 916	114 459	3 372
25	Rheinhausen-Pfalz	682 451	338 873	226 079	9 289
26	Baden-Württemberg	3 547 223	1 752 458	925 980	32 285
27	RB Stuttgart	1 050 784	583 073	347 814	12 032
28	Karlsruhe	679 092	263 459	175 265	8 306
29	Freiburg	925 187	399 217	168 635	6 271
30	Tübingen	892 160	506 709	234 266	5 676
31	Bayern	6 988 512	3 728 687	2 118 433	63 411
32	RB Oberbayern	1 751 841	906 716	412 283	18 794
33	Niederbayern	1 023 513	612 357	381 894	8 273
34	Oberpfalz	954 190	453 991	296 165	6 959
35	Oberfranken	706 878	358 432	230 529	6 578
36	Mittelfranken	717 727	392 539	259 644	6 564
37	Unterfranken	844 074	402 347	321 382	6 455
38	Schwaben	990 289	602 305	216 536	9 788
39	Saarland	256 799	116 398	65 599	8 413
40	Berlin (West)	48 010	4 024	1 641	2 008
41	Bundesgebiet	24 762 168	13 428 615	7 552 143	330 099

1) Vgl. Vorbemerkung auf Seite 7.

und Kulturarten 1973

Hektar

wirtschaftlich genutzte Fläche							Lfd. Nr.
Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					
		Wiesen	Mäh- weiden	Weiden mit Almen, ohne Hutungen	Hutungen, Streu- wiesen	zu- sammen	
1 745	3 877	133 558	54 984	269 039	11 356	468 937	1
1 925	190	2 111	2 026	2 477	151	6 765	2
16 467	2 524	437 870	361 667	407 917	22 494	1 229 948	3
579	170	45 820	56 043	36 321	2 414	140 598	4
712	98	24 882	17 175	12 388	1 923	56 368	5
1 762	465	67 018	52 207	45 551	4 669	169 445	6
11 899	163	92 758	55 979	123 406	3 371	275 514	7
193	180	63 222	49 428	53 628	4 725	171 003	8
92	246	61 839	42 883	64 076	1 954	170 752	9
491	63	9 956	5 703	3 692	883	20 234	10
739	1 139	72 375	82 249	68 855	2 555	226 034	11
8	65	3 656	3 126	3 215	54	10 051	12
10 492	3 302	213 189	216 314	272 473	22 630	724 606	13
		205 551	208 562	262 709	21 820	698 642	13a
2 288	877	21 397	25 164	49 386	3 210	99 157	14
4 616	742	45 933	38 421	40 849	4 437	129 640	15
1 091	661	48 173	64 715	84 225	3 243	200 356	16
1 013	309	50 507	43 612	41 246	5 756	141 121	17
1 484	713	39 541	36 650	47 003	5 174	128 368	18
5 849	798	201 030	55 018	55 430	12 646	324 124	19
4 775	623	116 207	23 196	24 349	6 128	169 881	20
1 074	175	84 823	31 822	31 081	6 518	154 244	21
10 849	687	167 247	52 276	39 541	8 483	267 547	22
2 736	430	73 667	19 174	18 121	3 924	114 886	23
410	46	57 244	27 702	15 103	2 928	102 977	24
7 703	211	36 336	5 400	6 317	1 631	49 684	25
24 716	1 749	615 081	49 275	61 088	18 417	743 861	26
8 497	731	184 818	6 311	10 278	2 544	203 951	27
3 674	292	63 539	3 221	4 402	1 298	72 460	28
5 020	271	162 894	11 252	29 712	5 132	208 990	29
7 525	455	203 830	28 491	16 696	9 443	258 460	30
11 082	1 501	1 242 720	95 619	120 180	71 610	1 530 129	31
2 168	490	343 263	47 751	52 054	29 849	472 917	32
1 604	179	201 222	7 324	7 895	3 811	220 252	33
827	98	137 760	2 030	3 659	6 477	149 926	34
1 326	81	112 113	1 970	2 239	3 573	119 895	35
911	109	115 238	1 481	1 624	6 888	125 231	36
2 421	209	58 638	1 308	2 318	5 853	68 117	37
1 825	335	274 486	33 755	50 391	15 159	373 791	38
1 220	109	23 706	8 391	7 174	1 646	40 917	39
19	133	106	104	11	0	221	40
84 372	14 935	3 040 274	898 800	1 238 545	169 487	5 347 106	41

3. Hauptnutzungs-
in

Lfd. Nr.	Land Verw.-Bez.	Landw. genutzte Fläche				Übrige	
		Rebland			Korbweiden-, Pappelan- lagen, Weihnachts- baum- kulturen	ins- gesamt	nicht mehr genutzte landw. Fläche
		im Ertrag stehend	nicht im Ertrag stehend	zu- sammen			
1	Schlesw.-Holst.	-	-	-	460	420 394	4 096
2	Hamburg	-	-	-	66	48 332	357
3	Niedersachsen	-	-	-	877	1 839 995	27 312
3a	2)						30 249
4	RB Hannover	-	-	-	73	238 904	2 852
5	Hildesheim	-	-	-	86	241 226	3 356
6	Lüneburg	-	-	-	210	557 608	8 628
7	Stade	-	-	-	205	211 897	5 515
8	Osnabrück	-	-	-	80	225 397	3 116
9	Aurich	-	-	-	37	69 277	1 474
10	VB Braunschweig	-	-	-	51	146 657	2 190
11	Oldenburg	-	-	-	135	149 029	3 118
12	Bremen	-	-	-	6	25 481	1 499
13	Nordrh.-Westf.	14	1	15	1 058	1 494 775	28 272
13a	2)					1 518 378	33 898
14	RB Düsseldorf	-	-	-	87	241 459	6 629
15	Köln	14	1	15	220	335 651	6 683
16	Münster	-	-	-	61	229 324	4 422
17	Detmold	-	-	-	84	243 941	3 553
18	Arnsberg	-	-	-	606	468 003	12 611
19	Hessen	3 249	543	3 792	370	1 172 050	36 803
20	RB Darmstadt	3 248	540	3 788	214	681 702	30 710
21	Kassel	1	3	4	156	490 347	6 093
22	Rheinld.-Pfalz	55 517	9 226	64 743	433	1 093 549	65 240
23	RB Koblenz	7 933	1 498	9 431	186	487 349	32 938
24	Trier	8 724	861	9 585	67	262 622	11 188
25	Rheinh.-Pfalz	38 860	6 867	45 727	180	343 578	21 114
26	Baden-Württbg.	19 316	4 249	23 565	302	1 794 765	42 668
27	RB Stuttgart	7 855	2 107	9 962	86	467 711	9 499
28	Karlsruhe	2 884	470	3 354	108	415 633	17 124
29	Freiburg	8 330	1 623	9 953	77	525 970	9 973
30	Tübingen	247	49	296	31	385 451	6 072
31	Bayern	2 983	813	3 796	335	3 259 825	52 123
32	RB Oberbayern	-	-	-	64	845 125	8 460
33	Niederbayern	0	-	0	155	411 156	4 441
34	Oberpfalz	3	-	3	13	500 199	5 234
35	Oberfranken	0	-	0	23	348 446	6 357
36	Mittelfranken	67	7	74	6	325 188	4 454
37	Unterfranken	2 897	806	3 703	60	441 727	18 066
38	Schwaben	16	0	16	14	387 984	5 111
39	Saarland	81	11	92	48	140 401	13 366
40	Berlin (West)	-	-	-	2	43 986	84
41	Bundesgebiet	81 160	14 843	96 003	3 957	11 333 553	271 820

1) Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militär

und Kulturarten 1973

Hektar

Flächen							Lfd. Nr.
Öd- und Unland	unkulti- vierte Moor- flächen	Wald	Ge- wässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisen- bahnen	alle anderen ¹⁾ Flächen	
45 472	13 880	137 248	73 229	64 543	58 441	23 485	1
3 233	492	5 352	6 997	17 028	8 353	6 520	2
156 682	108 078	943 666	102 300	194 376	234 554	73 027	3
		933 768	109 835	198 917		67 912	3a
17 796	21 723	106 406	12 780	34 315	35 305	7 727	4
8 855	353	171 348	5 042	19 634	28 439	4 199	5
47 868	14 734	352 717	14 199	37 769	52 104	29 589	6
27 987	24 380	56 907	34 009	25 638	31 447	6 014	7
20 248	24 180	102 947	11 549	25 355	29 697	8 305	8
14 013	5 823	7 272	13 029	11 546	14 166	1 954	9
6 591	323	94 404	4 700	16 796	16 768	4 885	10
13 324	16 562	41 767	14 527	27 864	26 628	5 239	11
1 156	297	795	4 727	9 852	4 105	3 050	12
64 816	3 984	807 305	51 759	277 276	192 464	68 899	13
62 867		800 104	50 251	293 413	198 828	75 033	13a
12 684	426	69 957	13 843	81 765	40 068	16 087	14
19 648	442	172 536	10 027	60 806	43 599	21 910	15
10 794	1 608	103 118	9 280	50 652	38 458	10 992	16
9 194	1 110	135 657	6 645	40 745	30 492	16 545	17
10 547	398	318 836	10 456	59 445	46 211	9 499	18
41 999	814	827 003	23 196	88 051	128 255	25 929	19
23 069	412	463 361	14 159	61 650	74 794	13 547	20
18 930	403	363 642	9 037	26 400	53 461	12 381	21
54 851	1 165	751 670	27 669	61 510	104 086	27 358	22
26 596	313	330 904	11 646	24 564	46 195	14 193	23
13 231	563	191 875	6 045	9 838	25 975	3 907	24
15 024	289	228 891	9 978	27 108	31 916	9 258	25
72 639	6 618	1 299 520	32 190	149 716	152 215	39 199	26
19 861	82	321 318	6 581	48 629	50 941	10 800	27
12 325	376	298 294	8 223	38 345	32 058	8 888	28
21 938	1 310	405 068	10 452	34 776	33 919	8 534	29
18 515	4 850	274 840	6 934	27 966	35 297	10 977	30
223 009	27 864	2 310 243	120 383	212 415	240 185	73 603	31
90 314	19 595	537 522	54 264	63 363	52 334	19 273	32
14 618	890	315 358	14 309	26 939	30 309	4 292	33
27 010	1 252	377 157	12 606	22 258	29 378	25 304	34
17 818	411	268 142	5 602	21 502	24 773	3 841	35
13 506	256	239 510	8 170	23 417	30 395	5 480	36
23 153	335	322 494	10 019	23 037	36 723	7 900	37
36 590	5 125	250 060	15 413	31 899	36 273	7 513	38
8 395	229	81 044	2 264	16 612	14 725	3 766	39
1 435	185	7 709	3 169	10 920	6 992	13 492	40
673 687	163 606	7 171 555	447 883	1 102 299	1 144 375	358 328	41

übungsplätze. - 2) Vgl. Vorbemerkung auf Seite 7.